

## Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien Nachrüstung von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln mit einem Dieselpartikelfilter für den Einsatz in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen

24.08.2021

Werden dieselbetriebene Maschinen in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen eingesetzt, müssen diese gemäß Anhang 1 Nr. 3.2 der TRGS 554 zur Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes für Dieselrußpartikel mit einem Dieselpartikelfilter ausgerüstet sein.

Bauarbeiten in teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen sind Arbeiten, die

1. in Hallen, die ein Dach bzw. eine Decke und mindestens zwei Außenwände (auch mit Öffnungen, wie Türen/Tore, Fenster/Dachreiter) haben,
2. in Tiefgaragen oder anderen unter Erdgleiche befindlichen Räumen, die nicht als Bauarbeiten unter Tage gelten,
3. in Zelten und Einhausungen die ein Dach und mindestens zwei Außenwände haben,
4. in fertiggestellten Tunnelbauwerken,
5. in Schächten oder Baugruben mit einer Grundfläche  $< 100 \text{ m}^2$ ,
6. in Gräben und grabenähnlichen Arbeitsräumen, die mehr als schultertief sind oder
7. in Räumen

durchgeführt werden.

Die Anforderungen für Bauarbeiten unter Tage und Gleisbauarbeiten sind im Anhang 1 Nr. 3.3 und 3.4 der TRGS 554 aufgeführt.

Die BG BAU fördert die Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern an dieselbetriebenen Arbeitsmitteln. In der folgenden Liste sind Hersteller von geprüften Dieselpartikelfiltern aufgeführt. Gefördert werden nur die in der Liste genannten Dieselpartikelfiltersysteme, wenn der Förderantrag im Zusammenhang mit dem Einsatz des Arbeitsmittels in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen steht.

**Für die Förderung müssen eingesandt werden:**

1. **Antrag auf Förderung**
2. **Kopie der Rechnung**
3. **Kopie des Anfrageformulars an den Hersteller**
4. **Kopie des Abnahmeprotokolls des Herstellers mit Datenausdruck, Fotodokumentation des eingebauten Dieselpartikelfilters und ggf. der getroffenen Maßnahmen z.B. bei Sichtfeldeinschränkung**

Die Formulare für 1, 3 und 4 können auch [hier](#) heruntergeladen werden.

**Die geförderten Dieselpartikelfiltersysteme erfüllen folgende Anforderungen:**

- Prüfung nach BAFU-, FAD-Qualitätssiegel-, VERT-Vorgaben oder UNECE-Richtlinie 132
- fest eingebaut, d.h. keine Aufsteck- oder Wechselfiltersysteme
- selbstregenerierend (aktiv oder passiv), jedoch ohne Einsatz von Additiven und ohne elektrische Stillstandsregeneration
- Anzeige des Filterbelegungsgrades in der Fahrerkabine, sowie Datenlogger

Folgender Verfahrensablauf ist für eine Förderung durch die BG BAU zwingend einzuhalten:

1. Der Mitgliedsbetrieb der BG BAU (=Antragsteller) füllt das Anfrageformular aus und sendet es an einen der u. g. Hersteller zur Prüfung
2. Der Hersteller bzw. ein von ihm beauftragter Betrieb installiert den Partikelfilter, erstellt das Protokoll der Partikelfilter-Abnahmemessung und die Fotodokumentation
3. Der Hersteller sendet das Protokoll der Partikelfilter-Abnahmemessung, den Datenausdruck und die Fotodokumentation an den Antragsteller
4. Der Antragsteller füllt den Antrag auf Förderung aus und sendet diesen zusammen mit Kopien der Rechnung, des Anfrageformulars, des Abnahmeprotokolls, des Datenausdrucks und der Fotodokumentation an die BG BAU

Neben den nachstehend aufgelisteten Lösungen kann es weitere gleichartige Lösungen geben. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Hersteller	Nachrüster von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln mit DPF
	Bezeichnung des Dieselpartikelsystems
<b>BERSY S.r.l.</b> Vertriebsgesellschaft (Wiederverkäufer) in Deutschland: Fischer Abgastechnik	
	BPF R 620
<b>Dinex GmbH</b>	
	DINEX DiSiC Catalysed
<b>EHC Technik GmbH</b>	
	EHC PF Filter beschichtet
<b>Eminox GmbH</b>	
	Eminox CRT
<b>HJS Emission Technology GmbH &amp; Co. KG</b>	
	SMF®-CRT

Hersteller	Nachrüster von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln mit DPF
	Bezeichnung des Dieselpartikelsystems
<b>HUG Engineering AG</b> Vertriebsgesellschaft (Wiederverkäufer) in Deutschland: Krone Filtertechnik GmbH	
	mobiclean R
	mobiclean S
<b>HUSS Inc. -Betriebsstätte Großröhrsdorf-</b>	
	MK System
	MD System
	MC System
<b>Johnson Matthey GmbH &amp; Co. KG</b>	
	DPF-BU
	DPF-CCRT®
	DPF-CRT®
	DPF-CSF
<b>Liebherr-Hydraulikbagger GmbH</b>	
	LH-Partikelfiltersystem R02
<b>Oberland Mangold GmbH</b>	
	Trap-Kat
<b>PHYSITRON GmbH</b>	
	Filteranlage SiC-CB
	Filteranlage SiC-B
	Filteranlage DPX1
	Filteranlage DPX2
	Filteranlage DPX-HC
	Filteranlage DPXe
	Filteranlage DPX-BURNER
<b>Tehag Deutschland GmbH</b>	
	CWF
	AWF-h

**Bei allgemeinen Fragen zur Förderung** (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung? etc.)  
wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Telefon: 0800 3799100  
Mail: [arbeitsschutzpraemien@bgbau.de](mailto:arbeitsschutzpraemien@bgbau.de)

**Bei Fragen zur Aufnahme in die Liste sowie Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz**  
wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. (FH) Corinne Ziegler  
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Hauptabteilung Prävention  
Referat Gefahrstoffe  
Steinhäuserstraße 10  
76135 Karlsruhe  
Tel: 0721 8102 - 624  
Mobil: 0170/7813513  
Mail: [corinne.ziegler@bgbau.de](mailto:corinne.ziegler@bgbau.de)

Dipl.-Ing. Ulf Spod  
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Hauptabteilung Prävention  
Referat Tiefbau  
Themenfeld Bauarbeiten unter Tage  
einschl. Arbeiten in Druckluft  
Königsberger Straße 29  
60487 Frankfurt am Main  
Tel: 069 4705 - 263  
Mobil: 0173/8634684  
Mail: [ulf.spod@bgbau.de](mailto:ulf.spod@bgbau.de)